

Verordnung der Vizerektorin für Lehre und Studierende als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten gemäß § 78 Universitätsgesetz 2002

§ 1

Die Vizerektorin für Lehre und Studierende als Organ für studienrechtliche Angelegenheiten an der Wirtschaftsuniversität Wien legt fest, dass Lehrveranstaltungsprüfungen und Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, die im Universitätslehrgang Professional MBA-Studium in der Fassung der Beschlüsse der Lehrgangskommission vom 05.06.2013, 05.05.2014 und 17.03.2015 und 14.01.2016, genehmigt vom Senat der Wirtschaftsuniversität Wien am 19.06.2013, 21.05.2014, 25.03.2015 und 27.01.2016 abgelegt oder anerkannt wurden, im Universitätslehrgang Professional MBA-Studium, Verordnung Mitteilungsblatt 18. Stück, Nr. 89 vom 01.02.2017, in der Fassung der Verordnung Mitteilungsblatt Nr. 27 vom 28.03.2018, als dieselben für diesen Universitätslehrgang genannten Studienplanpunkte anerkannt werden.

§ 2

Nicht gleichlautende Studienplanpunkte werden wie folgt anerkannt:

Universitätslehrgang Professional MBA-Studium 2017 idF 2018	
im Universitätslehrgang Professional MBA-Studium 2013 absolvierte oder anerkannte Lehrveranstaltungen	im Universitätslehrgang Professional MBA-Studium 2017 idF 2018 anerkannt als
<i>Titel der Lehrveranstaltung, ECTS</i>	<i>Titel der Lehrveranstaltung, ECTS</i>
Im Studienzweig Marketing and Sales	
<i>In Managing your Marketing Financials</i>	<i>In Managing your Marketing & Sales Financials</i>
PI Marketing-Audit & Controlling, 3	PI Marketing & Sales -Audit & Controlling, 3

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer Kundmachung im Mitteilungsblatt der Wirtschaftsuniversität in Kraft.

Wien, am 14.11.2018



ao.Univ.Prof. Dr. Edith Littich
Vizerektorin für Lehre und Studierende als Organ
für studienrechtliche Angelegenheiten